

Newsletter

IQ Regionale Anerkennungs- und Qualifizierungsfachberatungsstelle MOZAIK

Februar 2026

Inhalt:

- **MOZAIK Statistische Übersicht der durchgeführten Anerkennungs- und Qualifizierungsfachberatungen im Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2025**
- **MOZAIK informiert ehrenamtliche Coaches zum Thema Qualifizierung im Kontext der beruflichen Anerkennung**
- **Fallbeispiele aus dem Anerkennungs- und Qualifizierungsfachberatungsgeschehen von MOZAIK**
- **Produkte aus dem IQ NRW Vorhabenprojekt**
- **Themenrelevante Linksammlungen**
- **Termine**

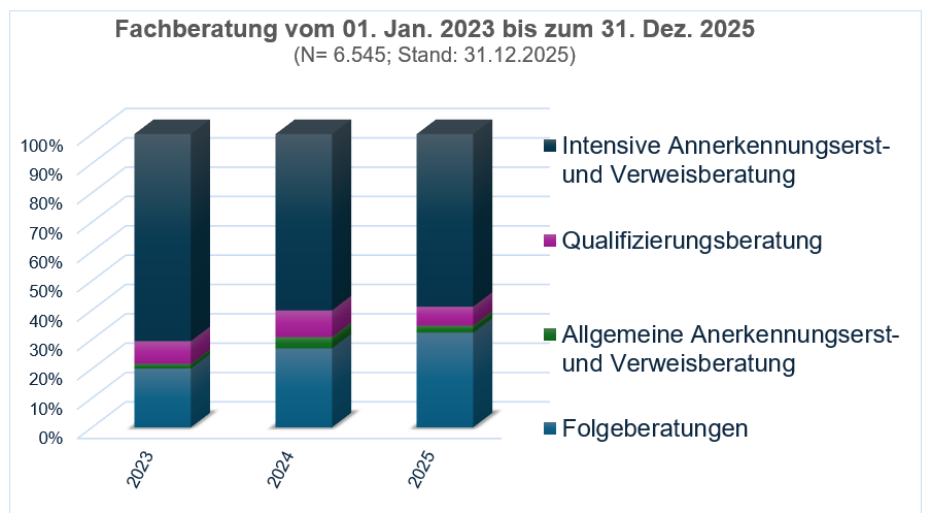
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kooperationspartner/-innen,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie wieder über aktuelle Themen, Aktivitäten und Erfahrungen aus unserer Arbeit als „**Regionale Anerkennungs- und Qualifizierungsfachberatungsstelle MOZAIK II**“ in der neuen Förderphase **2026-2028** informieren. In der aktuellen Ausgabe bieten wir Ihnen eine kurze Darstellung unseres Vorhabenprojekts, unsere aktuellen Beratungsstatistiken und einen Einblick in das Beratungsgeschehen an. Des Weiteren erhalten Sie einen Überblick über unsere erstellten Produkte und einen Hinweis zu themenrelevanten Linksammlungen und Termine.

Ihr MOZAIK- Team

MOZAIK Statistische Übersicht der durchgeführten Anerkennungs- und Qualifizierungsfachberatungen im Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2025

Das Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG) schafft seit Anfang April 2012 Möglichkeiten der Gleichwertigkeitsfeststellung (der sogenannten beruflichen Anerkennung) bei ausländischen Berufsabschlüssen. In der **IQ-Förderphase von Januar 2023 bis Dezember 2025** war die MOZAIK gGmbH durch persönliche Einzelberatungen, Gruppeninformations- und



Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

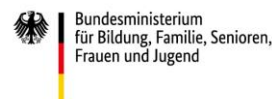
Gefördert durch:



Administriert durch:

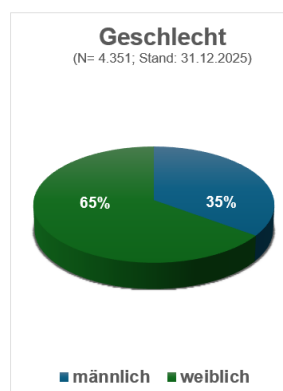
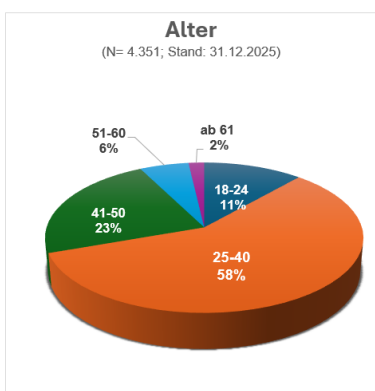


In Kooperation mit:



Beratungsveranstaltungen sowie telefonischen Beratungen **4.992 Ratsuchenden** auf ihrem beruflichen Weg behilflich. In der Zeit vom **01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2025** wurden insgesamt **6.545 Beratungen** durchgeführt. Die Beratungen wurden mehrsprachig an 5 Tagen in der Woche in der IQ Fachberatungsstelle MOZAIK in Bielefeld, im Kreis Gütersloh sowie den Kreisen Herford und Minden-Lübbecke durchgeführt.

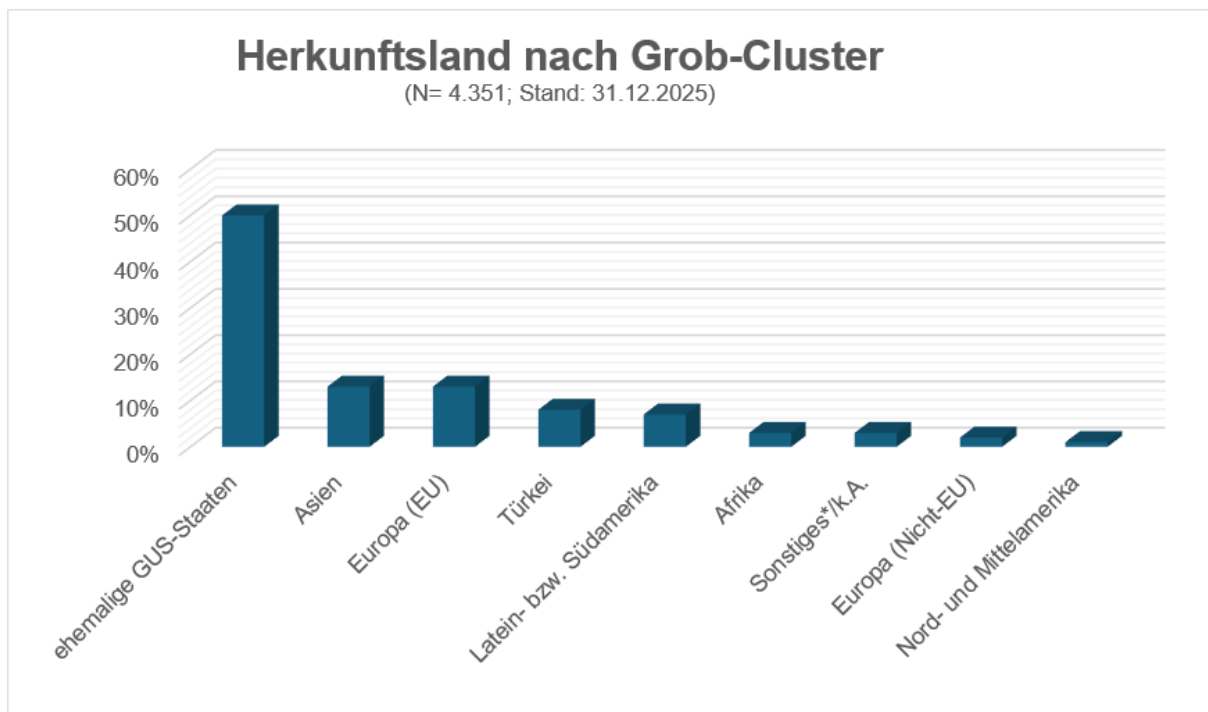
Die Gesamtzahl der Beratungen von **6.545**, durchgeführt bei **4.992 Ratsuchenden**, teilt sich auf in Intensivberatungen, allgemeine Erstverweisberatungen sowie über einzeln vereinbarte Folgeterminen. In die letztere Gruppe fallen auch die Zahlen aus den Gruppeninformationsveranstaltungen und Folgeberatungen. Von den Intensivberatungen der beruflichen Anerkennungsberatung wurden detaillierte Informationen zu den beratenden Personen erhoben. Somit liegen für **4.351** Menschen mit ausländischen (beruflichen) Qualifikationen bzw. Abschlüssen statistisch auswertbare Daten vor.



In den Intensiv- und Verweisberatungen wurden mit **58 Prozent vor allem Ratsuchende zwischen 25 und 40 Jahren** und mit **65 Prozent mehr Frauen als Männer (35 Prozent)** beraten.

Die Abschlüsse der Ratsuchenden wurden in verschiedenen Ländern erworben. Nach Grob-Cluster wurden die Abschlüsse **mit 50 Prozent am häufigsten in den ehemaligen GUS-Staaten**, mit jeweils 13 Prozent in Asien und innerhalb der EU und mit acht Prozent in der Türkei erworben.

und mit acht Prozent in der Türkei erworben.



Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

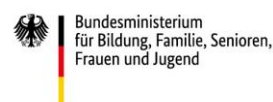
Gefördert durch:



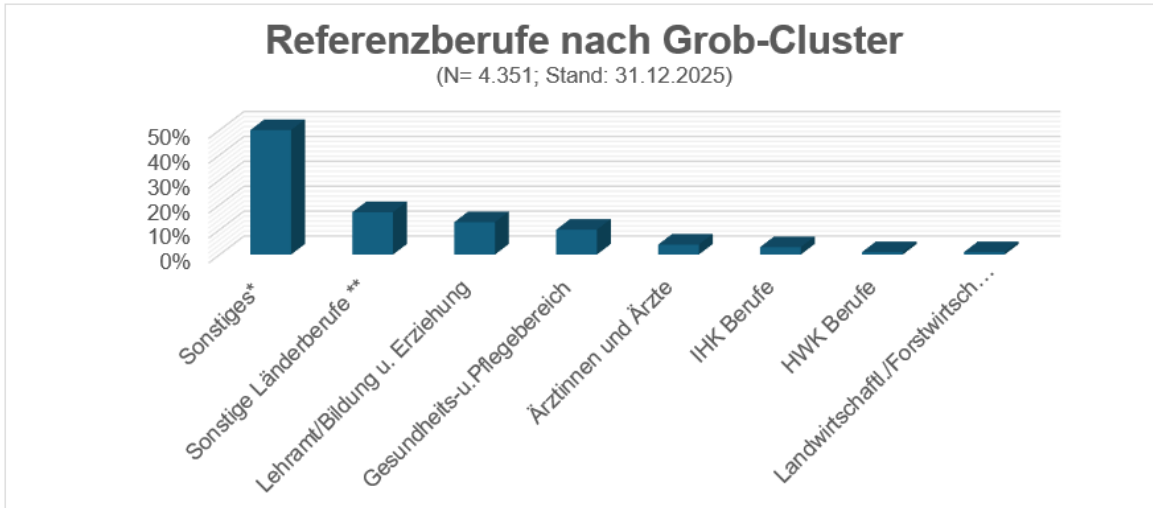
Administriert durch:



In Kooperation mit:



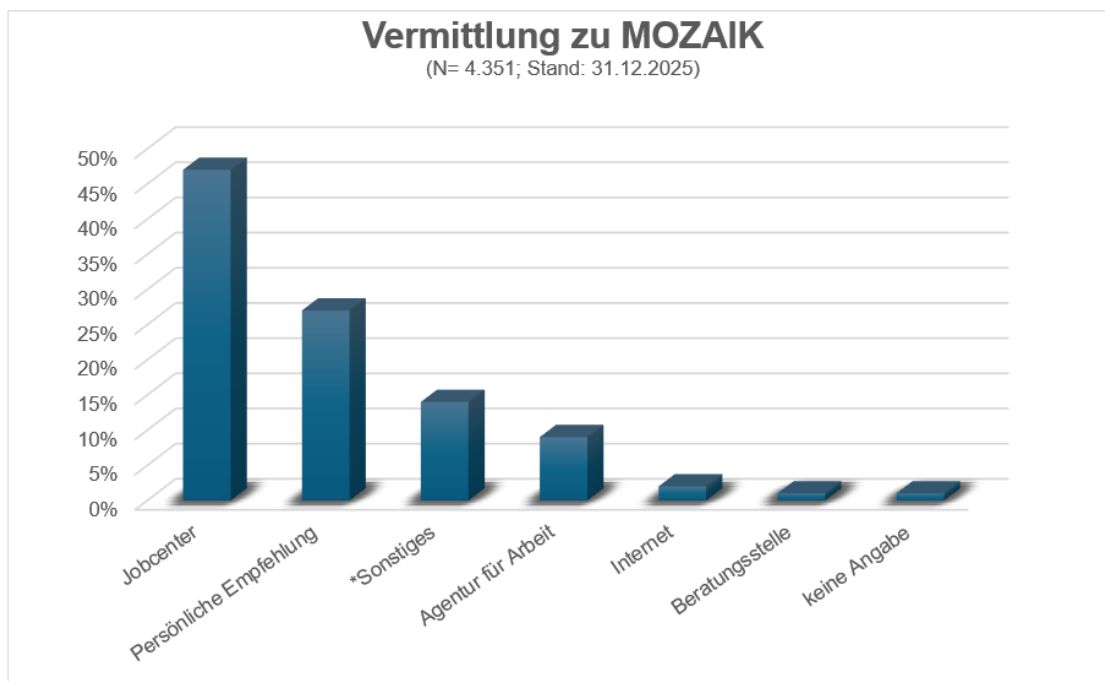
Die meisten Beratungen zur beruflichen Anerkennung fanden mit **51 Prozent im Bereich Sonstiges*** (u.a. **nicht-reglementierte akademische Abschlüsse**) und mit je 17 Prozent zu den sonstigen Länderberufen statt. Danach folgten mit 13 Prozent Lehramt, Bildung und Erziehung und mit 10 Prozent die Berufe im Gesundheits- und Pflegebereich.



* z.B. Ökonomie, Politikwissenschaften, Management, Literaturwissenschaften, Kunst, Sport, usw.

** z.B. Ingenieur/-in, Architekt/-in, usw.

Weiterhin zeigen die Ergebnisse, dass eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Partnern der Steuerungsgruppen bzw. den Arbeitskreisen und MOZAIK besteht. Mit **41 Prozent wurde die Mehrzahl der Ratsuchenden vom Jobcenter an MOZAIK verwiesen**. Daneben erfuhren die Anerkennungssuchenden mit 27 Prozent vor allem durch Persönliche Empfehlungen von dem Erstberatungsangebot.



* z.B. durch Weiterbildungsträger, Ausländerbehörde, Sprachkurse, Migrantenorganisationen, usw.

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

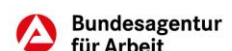
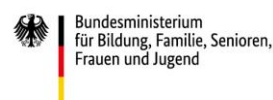
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Informationen zu Anpassungs- und Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des sog. Anerkennungsgesetzes für ehrenamtliche Coaches in OWL



Bielefeld – Am 23. Februar 2026 informierte Makbule Çevik von der regionalen Anerkennungs- und Qualifizierungsfachberatungsstelle MOZAIK II mehrsprachige Coaches aus Migrantenorganisationen und -communities über Möglichkeiten von Anpassungs- und

Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen des Anerkennungsgesetzes. Die Veranstaltung wurde im hybride durchgeführt, sodass Coaches aus verschiedenen Kreisen und Städten in OWL flexibel teilnehmen konnten.

Menschen mit ausländischen Berufsabschlüssen müssen häufig Anpassungsmaßnahmen absolvieren, um die volle Gleichwertigkeit mit einem deutschen Referenzberuf zu erlangen. Je nach Abschluss, deutschem Referenzberuf, Reglementierung und zuständiger Stelle bestehen unterschiedliche Wege – und ebenso vielfältige Herausforderungen –, um eine passende Qualifizierungsmaßnahme zu finden.

Die IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsfachberatungsstelle MOZAIK verfügt in diesem Bereich über langjährige Expertise. Seit dem Inkrafttreten des Anerkennungsgesetzes im Jahr 2012 führt MOZAIK in Bielefeld und Umgebung die Anerkennungs- sowie Qualifizierungsfachberatung durch. In diesem Zeitraum konnten bereits mehr als 11.000 Menschen mit ausländischen Abschlüssen beraten und auf ihrem Weg begleitet werden.

Vor diesem Hintergrund wurde **Makbule Çevik (IQ-Fachberaterin)** eingeladen, ehrenamtliche Coaches fachlich zu stärken, damit sie internationale Fach- und Arbeitskräfte im Anerkennungsprozess kompetent begleiten können. Diese unterstützen im Rahmen des IQ-Teilvorhabens „Individuelles Qualifizierungs- und Begleitangebot für internationale Fach- und Arbeitskräfte durch mehrsprachige Coaches in OWL“ internationale Fachkräfte im Anerkennungsprozess und begleiten sie auf ihrem Weg in den deutschen Arbeitsmarkt.

Im ersten Teil der Veranstaltung begrüßten **Cemalettin Özer (IQ-Teilvorhabeleiter)** und **Tetiana Pasichnyk (IQ-Teilvorhabenmitarbeitende)** die Anwesenden. Anschließend erläuterte Makbule Çevik den Prozess der Qualifizierungsfachberatung, der insbesondere nach der Antragstellung auf berufliche Anerkennung von zentraler Bedeutung ist. Dabei ging sie ausführlich auf die teilweise Gleichwertigkeit, entsprechende Defizitbescheide, mögliche Ausgleichsmaßnahmen sowie Förderinstrumente (u. a. nach SGB II / III und den Anerkennungszuschluss) ein. Zudem stellte sie wichtige Informationsquellen wie KURSNET sowie Qualifizierungsangebote der IHK und HWK vor.

Im praktischen Teil arbeiteten die Teilnehmenden in Breakout-Räumen an Fallbeispielen aus reglementierten und nicht reglementierten Berufen. Cemalettin Özer und Makbule Çevik begleiteten die Gruppen fachlich, gaben praxisnahe Hinweise und brachten ihre Expertise gezielt in die Fallbearbeitung ein.

Das Treffen verdeutlichte die Bedeutung klarer Zuständigkeiten und einer abgestimmten Zusammenarbeit, um internationale Fachkräfte erfolgreich durch Qualifizierungs- und Anpassungsmaßnahmen zu begleiten

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

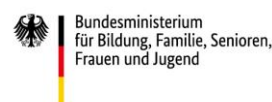
Gefördert durch:



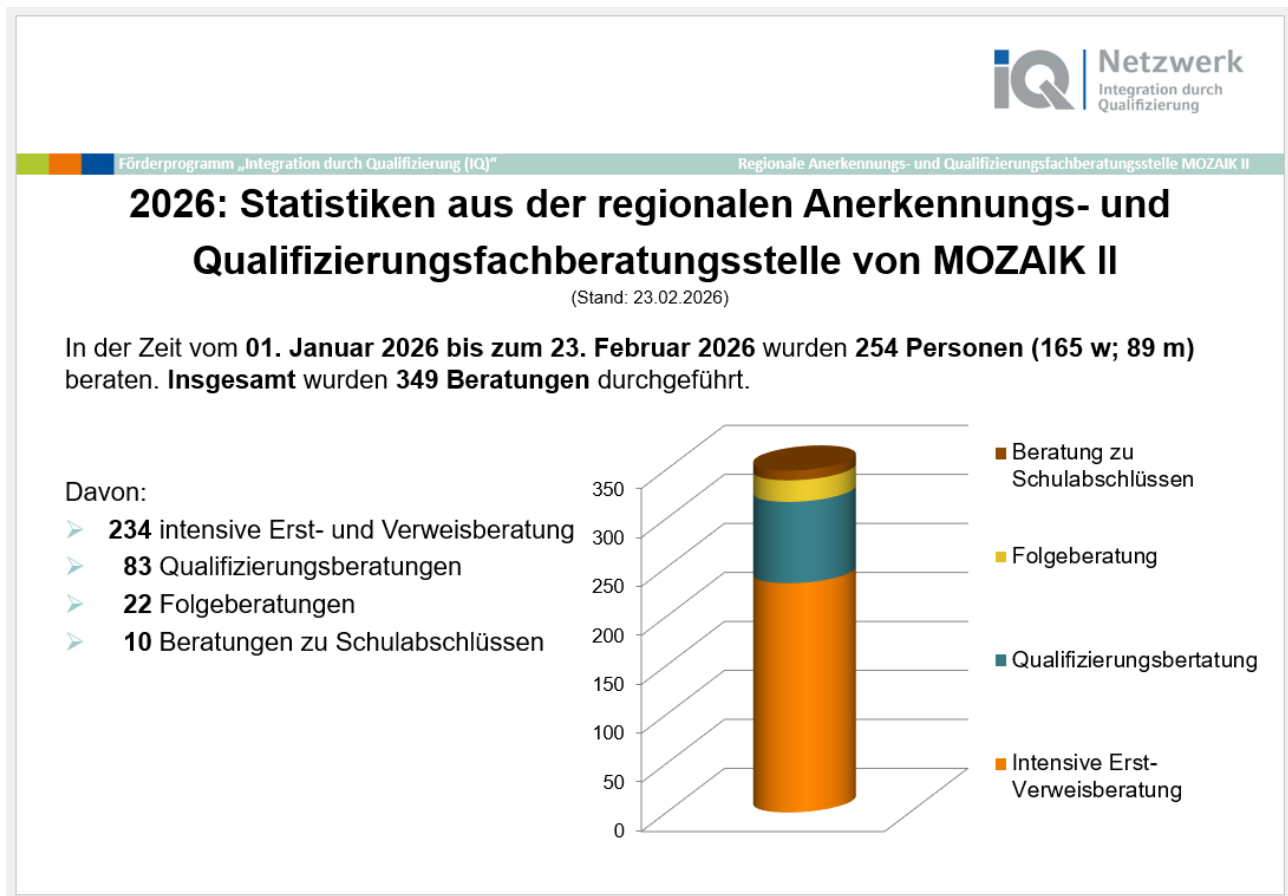
Administriert durch:



In Kooperation mit:



Statistische Übersicht der durchgeführten Erstberatungen (Zeitraum: 01. Jan. – 15. Feb. 2026)



Auswahl aus der IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsfachberatung (Zeitraum 1. Jan. - 15. Feb. 2026)

Beruf/Abschluss/Herkunftsland	Beratungsgrundlage	Beratungsthemen
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in, <i>Türkei</i>	Der Antrag wurde bei der HWK gestellt. Bescheid: Volle Gleichwertigkeit.	Inhalte der Beratung <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Dokumente aus Türkei. • Zusammenstellung der nötigen Unterlagen für die HWK und Antragsstellung.
Apotheker/-in, <i>Ukraine</i>	Die Antragsstellung bei der Bezirksregierung Münster wurde vorbereitet. Das Verfahren wurde aufgrund von bisher fehlenden Unterlagen noch nicht gestellt.	Inhalte der Beratung <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Dokumente aus der Ukraine. • Besprechung und Zusammenstellung der nötigen Unterlagen für die Bezirksregierung. • Klärung der Kostenübernahme durch das Jobcenter.
Veterinär/-in, <i>Syrien</i>	Der Antrag wurde bei dem Landesamt für Verbraucherschutz und Ernährung Nordrhein-Westfalen gestellt. Bescheid: Auflage einer Kenntnisstandprüfung.	Inhalte der Beratung <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Dokumente aus Syrien. • Zusammenstellung der nötigen Unterlagen für das LAVE NRW. • Klärung der Kostenübernahme durch das Jobcenter.

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

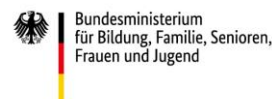
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Fallbeispiel aus der Regionalen Anerkennungs- und Qualifizierungsfachberatungsgeschehen MOZAIK

Das Psychologiestudium aus Russland eröffnet den Weg zum verkürzten Studium der staatlich anerkannten Sozialarbeiterin in Deutschland

Neustart in Deutschland - Ziel erreicht: Einmündung in eine qualifikations- und arbeitsmarktrelevante Vollzeitbeschäftigung in Deutschland

Lilia Golubyh wurde in Russland geboren und legte dort 1997 ihr Abitur ab. Im Anschluss begann sie ein Studium der Psychologie an der Staatliche Universität Nowosibirsk, das sie Ende 1999 mit dem Abschluss „Bakalavr Psychologie“ erfolgreich beendete. Ab 1999 war sie in unterschiedlichen pädagogischen und psychologischen Arbeitsfeldern tätig, unter anderem als schulpсихologische Beraterin an einer Schule, in einem Kindergarten sowie in Zentren zur Förderung von Familien und Kindern. Dort betreute sie Kinder und Jugendliche und sammelte umfassende Berufserfahrung. Parallel dazu absolvierte sie verschiedene Weiterbildungen und erwarb zusätzliche Qualifikationen in methodischen, systemischen und gestalterischen Bereichen der Psychologie.

Im Juli 2016 zog Frau Golubyh nach Deutschland und ließ sich in Bielefeld nieder. Zunächst konzentrierte sie sich intensiv auf den Erwerb der deutschen Sprache und besuchte von 2016 bis 2019 verschiedene Sprachkurse. Heute verfügt sie über Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1.

Kurz nach ihrer Ankunft wurde sie vom Jobcenter auf die Anerkennungsfachberatungsstelle von MOZAIK aufmerksam gemacht und vereinbarte einen Beratungstermin. In der IQ-Fachberatung, die eng mit dem Jobcenter zusammenarbeitet, erhielt sie umfassende Informationen zum Anerkennungsgesetz und zu ihren individuellen Möglichkeiten der beruflichen Anerkennung in Deutschland. Die Beratung erfolgte in ihrer Herkunftssprache unter Einsatz einer Übersetzerin, um die komplexen rechtlichen und formalen Anforderungen verständlich zu vermitteln.

Im Erstgespräch wurde ihr schulischer und beruflicher Werdegang erfasst und ein entsprechender deutscher Referenzberuf bestimmt. Ihre vorhandenen Unterlagen – darunter Abschlusszeugnis, Arbeitsbuch und Zertifikate – wurden geprüft. Frau Golubyh wurde darüber informiert, dass sie für ihren psychologischen Hochschulabschluss eine Zeugnisbewertung bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) beantragen könne, um die Vergleichbarkeit mit einem deutschen Hochschulabschluss feststellen zu lassen. Nach Klärung der Kostenübernahme durch das Jobcenter stellte sie den Antrag.

Das Ergebnis der ZAB-Bewertung bestätigte, dass ihr russischer Abschluss einem deutschen Hochschulabschluss auf Bachelorniveau entspricht. Mit dieser Bewertung arbeitete Frau Golubyh bei verschiedenen Trägern im Bereich Beratung und Integration von Kindern und Jugendlichen. Dabei stellte sie jedoch fest, dass sie ihre bisherigen Qualifikationen mit einem deutschen Studium ergänzen wollte, um eine staatliche Anerkennung in einem sozialpädagogischen Berufsfeld zu erlangen.

Ende 2020 nahm sie das Studium der Sozialen Arbeit an der Fachhochschule Bielefeld auf und arbeitete parallel weiterhin bei einem regionalen Bildungsträger. Bereits nach einer verkürzten Studiendauer von 2,5 Jahren schloss sie im März 2023 das Studium mit dem Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit ab. Direkt im Anschluss absolvierte sie ihr Anerkennungsjahr und erhielt im Februar 2024 die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiterin.



Seit März 2024 ist Lilia Golubyh als staatlich anerkannte Sozialarbeiterin bei der KompetenzWerkstatt Beruf gGmbH in Bielefeld tätig. Dort unterstützt sie im Rahmen von Einzelcoachings Menschen bei der beruflichen Integration in den Arbeitsmarkt und begleitet Personen mit ausländischen Abschlüssen in die Fachberatungsstelle von MOZAIK – also genau an die Stelle, an der ihr eigener beruflicher Anerkennungsprozess im Jahr 2016 begann.

Bild MOZAIK gGmbH Februar 2026:

Lilia Golubyh (links) mit IQ Fachberaterin Makbule Çevik

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

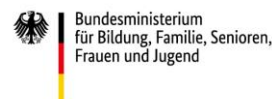
Gefördert durch:



Administriert durch:



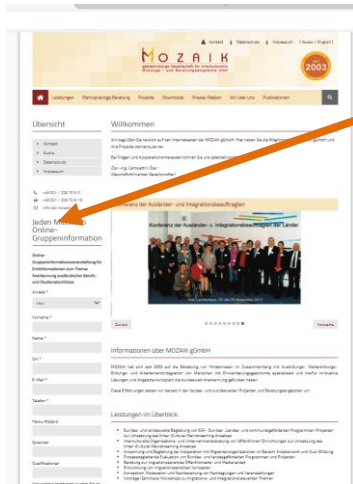
In Kooperation mit:



Jeden Mittwoch: Online-Gruppeninformationsveranstaltungen für Erstinformationen zum Thema „Anerkennung von ausländischen Abschlüssen“

Jeden **Mittwoch** wird mehrmals tägl. die mehrsprachige **Online-Gruppeninformationsveranstaltung** angeboten, um Ratsuchenden zeitnah - ohne lange Wartezeiten - auf dem Weg der beruflichen Anerkennung behilflich sein zu können. Hierzu können alle Interessierten, **unabhängig vom Aufenthaltstitel und Sprachstand**, sich über die MOZAIK Homepage www.mozaik.de anmelden.

Anmeldung möglich über: www.mozaik.de



Jeden Mittwoch Online-Gruppeninformationsveranstaltung für Erstinformationen zum Thema: Anerkennung ausländischer Berufs- und Studienabschlüsse

Deutsch, Englisch und Türkisch:

1. ab 10:00 Uhr
2. ab 14:00 Uhr
3. ab 15:15 Uhr

Russisch:

1. ab 09:00 Uhr
2. ab 10:15 Uhr
3. ab 14:00 Uhr

Produkte

IQ-Teilvorhabenflyer: „Regionale Anerkennungs- und Qualifizierungsfachberatungsstelle MOZAIK II“

Teilvorhabensträger: Die MOZAIK gGmbH ist 2003 in Bielefeld durch Akademiker mit Einwanderungsgeschichte gegründet worden. Die MOZAIK gGmbH führt bundesweit interkulturelle Bildungs- und Beratungsprojekte durch. Die Zielgruppen sind Menschen mit Einwanderungsgeschichte, aber auch Organisationen der Arbeitsmarktintegration und Kommunen. MOZAIK hat sich auf die Behebung von Hindernissen im Zusammenhang mit Ausbildungen, Weiterbildungen, Bildung- und Arbeitsmarktintegration von Migranten und Migrantinnen spezialisiert und hierfür innovative Lösungen und Angebote konzipiert, die bundesweit Anerkennung gefunden haben.

Die Entwicklung von Empowerment-Ansätzen insbesondere mit Migrantenorganisationen zur interkulturellen Öffnung der Regelrichtungen des Arbeitsmarkts ist ein besonderer Schwerpunkt der beruflichen Integrationsarbeit.

Kontakt: MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH
Herforder Str. 46, 33602 Bielefeld
Tel.: +49 (0)521/329 709 0, Fax: +49 (0)521/329 709 19
E-Mail: info@mozaik.de
Internet: www.mozaik.de, www.iq-fachberatung-mozaik.de

Teilvorhabensleiter:
Dipl.-Ing. Cemalettin Özer, oezer@mozaik.de
Teilvorhabensmitarbeiter*innen:
Makbule Çevik, cevik@mozaik.de
Sevinc Mammadova, mammadova@mozaik.de
Özlem Fenu, oezlem.fenu@arbeitsagentur.de

Verwaltung:
Nüket Karatoprak, karatoprak@mozaik.de

Anerkennungs- und Qualifizierungsfachberatung

Viele Bürgerinnen und Bürger, die in der Region oder in Deutschland leben, haben ihre **beruflichen Qualifikationen und Abschlüsse im Ausland erworben**. Diese Qualifikationen werden auf dem deutschen Arbeitsmarkt dringend benötigt. In den meisten Fällen ist jedoch eine **berufliche Anerkennung** erforderlich, um im erlernten Beruf arbeiten zu dürfen.

Wir unterstützen Ratsuchende im Anerkennungsverfahren und informieren über die Möglichkeiten der beruflichen Anerkennung auf Grundlage des seit dem **1. April 2012 bundesweit geltenden Gesetzes zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen (BQFG Bund)** sowie des seit dem **14. Juni 2013 geltenden Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes NRW (BQFG NRW)**.

Darüber hinaus bieten wir **Beraterinnen und Beratern** in diesem Themenfeld eine **kostenlose Fachberatung** zu Fragen der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung an.

Die **IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsfachberatungsstelle MOZAIK II** (Herforder Str. 46, 33602 Bielefeld, gegenüber der Stadthalle) bietet allen Anerkennungs- und Qualifizierungssuchenden:

- **kostenlose Online-Gruppeninformationsveranstaltungen** (Erstinformationen) sowie
- **eine individuelle und intensive Anerkennungs- und/oder Qualifizierungsberatung an.**

Vorbahensleitung:
Dipl.-Ing. Cemalettin Özer oezer@mozaik.de

IQ-Fachberaterinnen:
Makbule Çevik cevik@mozaik.de
Sevinc Mammadova mammadova@mozaik.de
Özlem Fenu oezlem.fenu@arbeitsagentur.de

Verwaltung:
Nüket Karatoprak karatoprak@mozaik.de

Tel.: +49 (0)521/329 709 0
Fax: +49 (0)521/329 709 19
www.iq-fachberatung-mozaik.de
www.mozaik.de

Stand: Januar 2026

Zielgruppen und Vorhabenpartner

Im Rahmen des Förderprogramms "Integration durch Qualifizierung (IQ)" ist die MOZAIK gGmbH seit dem Jahr 2012 als IQ NRW Anerkennungs- und Qualifizierungsfachberatungsstelle in Bielefeld und der umliegenden Region tätig.

Ziel der Arbeit ist die Anerkennungs- und Qualifizierungsfachberatung. Die Fachberatung zur beruflichen Anerkennung und Qualifizierungsberatung im Kontext des sogenannten Anerkennungssetes unterstützt Ratsuchende dabei, die vollständige Gleichwertigkeit ihrer im Ausland erworbenen Berufsabschlüsse zu erreichen. Darüber hinaus werden individuelle Möglichkeiten aufgezeigt, wie die vorhandenen Qualifikationen im Rahmen der beruflichen Entwicklung in Deutschland genutzt und weiterentwickelt werden können.

Bislang hat die MOZAIK gGmbH insgesamt rund 13.000 Anerkennungsberatungsberechtigten, insbesondere in der Stadt Bielefeld, im Kreis Gütersloh sowie in den Kreisen Herford und Minden-Lübbecke (Zeitraum: Januar 2012 bis Dezember 2025).

Die kontinuierlich hohen Beratungszahlen und die anhaltend starke Nachfrage verdeutlichen den großen Unterstützungsbedarf der Zielgruppe, der durch Regelberatungsstellen nicht ausreichend abgedeckt werden kann.

Durch das interkulturell zusammengesetzte Mitarbeiterteam der MOZAIK gGmbH ist es möglich, Ratsuchende bei Bedarf auch mehrsprachig zu unterstützen, unter anderem auf Aserbaidschanisch, Englisch, Russisch und Türkisch.

Vorbahenspartner:

- Agentur für Arbeit Bielefeld
- Agentur für Arbeit Herford
- Agentur für Arbeit Minden-Lübbecke
- BAMF Regionalstelle Bielefeld
- Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld
- IHK Ostwestfalen zu Bielefeld
- Jobcenter Bielefeld
- Jobcenter Kreis Gütersloh
- Jobcenter Kreis Herford
- Kommunales Integrationszentrum der Stadt Bielefeld
- Bildungs-, Integrations- und Beratungseinrichtungen aus Bielefeld
- Ehrenamtliche u.a. aus Migrantenorganisationen

Regionale Anerkennungs- und Qualifizierungsfachberatungsstelle MOZAIK II

IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsfachberatung in Ostwestfalen

www.iq-fachberatung-mozaik.de
www.netzwerk-iq.de

Gefördert durch:

Administriert durch:

In Kooperation mit:

Den Flyer können Sie [hier](#) herunterladen.

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

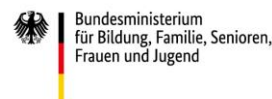
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



MOZAIK Flyer: Beratungsangebote der MOZAIK gGmbH

MOZAIK hat sich auf die Behebung von Hindernissen im Zusammenhang mit (Aus-) Bildungs-, Weiterbildungs-, und Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte spezialisiert und hierfür innovative Lösungen und Angebote konzipiert, die bundesweit Anerkennung gefunden haben. Im aktuellen Flyer der MOZAIK gGmbH finden Sie alle Beratungsangebote.

Bitte setzen Sie sich für ein auf Sie abgestimmtes Angebot mit uns in Verbindung: www.mozaik.de/kontakt

UNSER MOZAIK GGMBH TEAM

SO ERREICHEN SIE UNS

INSTITUTSPROFIL

TÄTIGKEITSFELDER

ERFOLGE UND AUSZEICHNUNGEN

Den Flyer können Sie [hier](#) herunterladen.

Scannen Sie diesen QR-Code, um direkt auf unsere Webseite zu gelangen und entdecken unser vielfältiges Serviceangebot:

MOZAIK
IQ Anerkennungs- und
Qualifizierungsfachberatungsstelle

MOZAIK_BIELEFELD

MOZAIK Fachberatungstermine	
Jeden Mittwoch	MOZAIK Online Gruppeninformationsveranstaltung für Migrantinnen und Migranten zum Thema Anerkennung ausländischer Berufs- und Studienabschlüsse
Täglich	Terminierter Beratungstag bei MOZAIK gGmbH für Migrantinnen und Migranten zum Thema Anerkennung ausländischer Berufs- und Studienabschlüsse
Jeden Donnerstag	Terminierter Beratungstag in der Agentur für Arbeit/Jobcenter Herford für Migrantinnen und Migranten zum Thema Anerkennung ausländischer Berufs- und Studienabschlüsse
Jeden 1. und 3. Montag	Terminierter Beratungstag in der Agentur für Arbeit Minden für Migrantinnen und Migranten zum Thema Anerkennung ausländischer Berufs- und Studienabschlüsse
Jeden 4. Montag im Monat	Terminierter Beratungstag im Jobcenter Gütersloh für Migrantinnen und Migranten zum Thema Anerkennung ausländischer Berufs- und Studienabschlüsse

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:

Administriert durch:

In Kooperation mit:

Kofinanziert von der Europäischen Union

Veranstaltungstermine

Donnerstag, 16. April 2026 32. Infobörse Frau und Beruf
 Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Themenrelevante Linksammlungen

Bundesweit:

Informationen über das bundesweite Förderprogramm "Integration durch Qualifizierung (IQ)"

www.netzwerk-iq.de

Informationsportale zur Anerkennung ausländischer Berufs- und Bildungsabschlüsse:

www.anererkennung-in-deutschland.de

www.anabin.kmk.org

www.berufliche-erkennung.de

www.make-it-in-germany.de

www.kmk.org

www.nrw-ea.de

RIN OWL:

www.iq-nrw-ost.de/de/

Regional:

www.handwerk-owl.de/de/

www.ostwestfalen.ihk.de/

Weitere Links:

Modellprogramm zum Thema Übergang von Schule in Ausbildung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund:

www.benda-ratgeben.de

Teilvorhabenträger und Herausgeber:

MOZAIK
gemeinnützige Gesellschaft für Interkulturelle
 Bildungs- und Beratungsangebote mbH

MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle
 Bildungs- und Beratungsangebote mbH
 Herforder Str. 46, D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:

Dipl.- Ing. Cemalettin Özer (Teilvorhabenleiter)

Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0

E-Mail: oezer@mozaik.de

Homepage: www.mozaik.de

Teilvorhabenhomepage: www.iq-fachberatung-mozaik.de

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

Hinweis: Der IQ Teilvorhabenträger Newsletter erscheint alle 3 Monate. Wir würden uns über Ihre Rückmeldungen und Anmerkungen zum Newsletter freuen. Sie können diesen Newsletter gerne an Interessierte weiterleiten.

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

